

Sehr geehrte Kollegin!  
Sehr geehrter Kollege!

In den letzten Tagen haben einige Kammerfunktionäre in schlecht gespielter Erregung und aus durchsichtigen Gründen versucht, eine Aktion der NÖ Kassenärzte, die pensionierten KollegInnen betreffend, zu skandalisieren.

Dazu nehmen wir wie folgt Stellung:

Im Ärztegesetz ist genau definiert, dass nur solche PensionistInnen als wahlberechtigt zu gelten haben, die regelmäßig ärztlich tätig sind und dafür Kammerumlage und Beiträge an den Wohlfahrtsfonds (WFF) leisten. Aus dem Ärzteverzeichnis sind derartige Differenzierungen nicht abzulesen. Es ist Aufgabe der NÖ Landesvertretung, uns entsprechende Auflistungen zur Verfügung zu stellen. Das ist nicht passiert. So sind wir nach bestem Wissen und Gewissen vorgegangen und haben aus einem Konvolut von tausenden Namen und Adressen selbst eine Auswahl treffen müssen. Dass es dabei zu Fehlern kommt, ist unvermeidlich. Es ist Sache der Wahlkommission, diese zu korrigieren. Wir weisen aufgrund der Umstände jede uns zugewiesene Schuld zurück.

Es ist durchaus verständlich, dass die PensionistInnen ein Mitspracherecht im WFF fordern. Wenn die Wahlplattform „Wir Ärzte Niederösterreich“ aber behauptet, parallel zu den Zahnärzten vorgehen zu wollen, ist dem entgegenzuhalten, dass die Zahnärzte in der kommenden Vollversammlung nur beim Tagespunkt WFF stimmberechtigt sind. Die besagte Plattform hingegen hätte bei allen Tagesordnungspunkten Mitspracherecht. Es fällt auf, dass die Unterstützer und Kandidaten altgediente Funktionäre sind, die in der Vergangenheit das Kammergeschehen wesentlich bestimmt haben. Sie hätten also reichlich Gelegenheit gehabt, ihre jetzt erhobenen Forderungen schon längst in die Tat umzusetzen. Trotzdem ist der WFF immer wieder ins Gerede gekommen. Auch die jetzt so vehement geforderte „faire Ablöse“ von Kassenpraxen wurde in der Vergangenheit nur in Einzelfällen verwirklicht.

Wir weisen darauf hin, dass es für eine Kammer, die in erster Linie eine Berufsvertretung ist, nicht tunlich sein kann, wenn pensionierte KollegInnen in die Zukunftsgestaltung der im Berufsleben Stehenden eingreifen.

Bedenken Sie das bei Abgabe Ihrer Wählerstimme.

Mit kollegialen Grüßen



Dr. Wolfgang Geppert  
Im Namen der NÖ Kassenärzte  
E-Mail: [geppert@aon.at](mailto:geppert@aon.at)